

SAC OG Balsthal

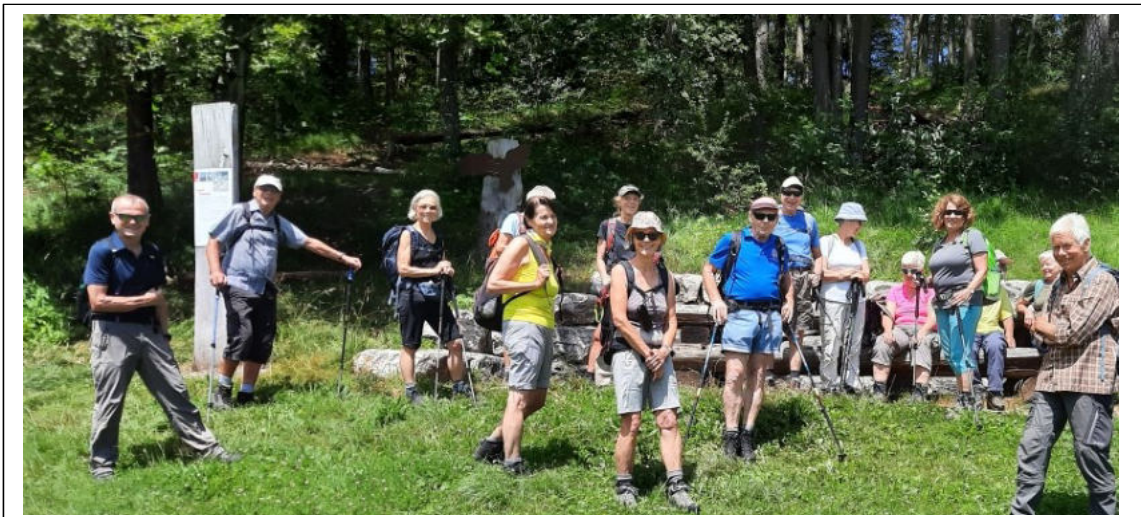
Tourenbericht zur DoWa 422

Donnerstag, 18. Juli 2024

HINTERI EGG WALDWEID



Abfahrt	08:30 Uhr Moos Balsthal
Treffpunkt	09:00 Uhr Haltestelle/Parkplatz Dürrenberg Langenbruck
Wanderung	09:00 ab Parkplatz – Spittel – Nünbrünne – Schwizerbode – Vorderi Egg – Hinteri Egg – Waldweid – Vorderi Egg Pt. 999 – Chellenberg – Bilstein – Dürrenberg.
Teilnehmer	23
DoWa's	Reinhard Hasler, Margrit Bordogna, Marianne Schenker, Elke Wyss, Kari Christen, Theres Dettwiler, Max Leisibach, Margrit Meier, Armin Oehler, Ruth Schwander, Walter Schmid, Brigitte Hasler, Martin Bläsi, Kurt Lehmann, Thomas Jeker, Kurt Mägli, Ruedi von Arx, Hedi Vonarburg, Bruno Meyer,
KuWa	Markus Jurt, Rita Müller, Gilbert Eschmann, Brigitte Schenk
Bedauern	Ernesto Kunz, gute Besserung
Tourenleiter	Kari Christen
Wetter	Schön und warm
Leistungen	13 Km, 712 Höhenmeter und 4 h reine Wanderzeit
Verpflegung	aus dem Rucksack. Mittagspause beim Grillplatz Örlenmoos-Waldweid. Kaffee und Kuchen im Hotel Erika Langenbruck



SAC OG Balsthal

Es WIRD endlich wieder Sommer, die Hosenbeine kürzer und die Trinkflaschen grösser. Dieser Umstand erfordert auch vom Tourenleiter wieder etwas mehr Denkarbeit, schattige Wege sind zu priorisieren, komfortable Rastplätze zu suchen usw. Unter diesen sommerlichen Voraussetzungen starten wir um 9:00 Uhr zu unserer DoWa 422. Zuerst 500 Meter der Hauensteinstrasse entlang bis zum Hofgut Spittel und auf einem mit Brennesseln gesäumten Pfad auf dem Fussgängersteg über die vordere Frenke. Anschliessend weiter im Wald und später über Weiden geht es angenehm und guten Weges aufwärts auf 810 Meter, bis zur Abzweigung Nünbrünne (ehem. 9 Quellen). Kurze Rast und weiter, jetzt merklich schmaler und steiler, hoch auf den Schwizerboden und zum Chellenberg Pt. 999. Hier ist eine längere Rast angesagt, Zeit zum Kraft tanken für den anschliessenden Gipfelsturm auf die vorderi Egg. Über den Kamm führt ein holpriger Wanderpfad westwärts zum Ischlag. Dem Osthang auf die hinderi Egg und dem Wanderweglein folgend stehen wir nach einer halben Stunde auf dem höchsten Baselbieter mit 1159 m. Die Mittagsrast, zusammen mit den KuWa, ist aber weiter unten am Waldrand des Örlenmoos und oberhalb des Restaurants Waldweid angesagt. Dieser Platz war auch 2006 das Ziel der ersten DoWa von Heinz Bur mit 6 Teilnehmern. Margrit Meier war damals und auch heute mit dabei. Und auch das 15 jährige DoWa-Jubiläum 2021 haben wir hier gefeiert und zwar wegen einer einzigen Person als „Auffahrt-zusammenkunft“. Ganz dem Anlass gebührend mit feinem Cremant d'Alsace AOC und mit ebenso feinem Tresse de Bacon (Elsässer Speckzopf). Fertig mit Erinnerungen, die Uhrzeiger rufen zum Aufbruch. Wortreicher Abschied a la Markus von den KuWa, sie gönnen sich einen Kaffee im Restaurant, wir aber haben uns entschieden erst nach dem Abstieg einzukehren. Dieser verläuft recht abwechslungsreich, leider etwas lange auf der Asphaltstrasse. Vorbei am stattlichen Hof Chellenberg und den 3 Bilstein-Höfen mit ihren jeweiligen „Lusthäuschen“ (von Stadt-Baslern aus dem „Däig“ erbaut zu ihrer Belustigung mit ihren „Betthupferln“) dürfen wir zum Abschluss noch einen mächtigen, seinerzeit importierten, Mammutbaum beim Hof unterer Dürrenberg bestaunen. Kurz danach endet die heutige Donnerstagswanderung bei der Haltestelle und dem Parkplatz an der Hauensteinstrasse. Alle standen auf dem Gipfel und alle sind wieder wohlbehalten nach 712 Meter Auf- und Abstieg am Ausgangspunkt zurück. Dass diese tolle Leistung bei Kaffee und Kuchen oder einem kühlen Bier im nostalgischen Jugendstil-Hotel Erika in Langenbruck gehörig gefeiert werden muss versteht sich von selbst.

Kari



Vorderi Egg: herrliche Aussicht nach Süden

SAC OG Balsthal

Fotos von Brigitte, Kurt, Reinhard und Kari

